

+++ dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++dauertest+++



Rhino ST 6060

Tester: Christian Hoch • Testdauer: 12 Monate

Erster Eindruck:

Als ich die Rhino ST zum ersten Mal auf der Angelsportmesse ANSPO in den Händen hielt, war ich gleich schwer beeindruckt: kräftiger Bügel, super stabile Achse, Edelstahlkurbel - das dürfte 'ne Rolle sein, die auch in Norwegen nicht so schnell die Grätsche macht. Doch dies musste sie erst noch unter Beweis stellen...

Ein Jahr später

Ich hatte nicht zu viel erwartet, denn die Rhino-Rolle ist ein echtes Arbeitstier! Sie eignet sich hervorragend zum Fischen auf große Räuber. Ich habe sie hauptsächlich beim mittelschweren Pilken eingesetzt und bin sehr zufrieden.

So pumpte ich mit ihr in Norwegen



Auf der Flucht: Die Bremse der Rhino ST bewährte sich im Drill von kampfstarke Köhlern.

Fotos: BD (2), RF (1)



Pilk-Maschine: Mit der Rhino-Rolle wurde im Test so mancher Dorsch gebändigt.

zahlreiche Dorsche bis über 10 Pfund, aber auch Lumbs und Schellfische aus großen Tiefen nach oben. Kein Problem für die robuste Rolle! Selbst die rasanten Fluchten kapitaler Seelachse meisterte sie dank der absolut ruckfrei arbeitenden Bremse und des leicht drehenden Schnurlaufröllchens spielend. Damit die Sehne ruckfrei abgezogen werden kann, muss sie natürlich sauber verlegt werden. Auch das ist bei der Rhino ST der Fall.

Durch die relativ geringe Übersetzung von 1:3,4 und den griffigen Kurbelknauf wird die Kraft auch beim Drillen größerer Fische optimal umgesetzt, ohne dass einem gleich der Arm schmerzt. Dennoch werden bei einer Kurbelumdrehung immerhin gut 80 cm Schnur aufgespult. Soll der Köder also mal schnell nach oben, dauert dies auch nicht übermäßig lange. Nach einem Jahr Härtetest im salzigen Milieu traten beim Kurbeln leichte Schleifgeräusche auf. Doch ein paar Tropfen Öl ließen die Rolle wieder wie am ersten Tag surren.

Übrigens: Bei meiner letzten Norwegen-Tour habe ich die kleinste Schwester der Rhino-ST-Serie beim Schleppen auf Pollacks gefischt. Ein Genuss!

Steckbrief

Robuste Stationärrolle, Gewicht: 670 g, Schnurfassung: 200 m/0,40er, Alu-Gehäuse, Messing-Schneckengetriebe, 6 geschlossene Edelstahlkugellager, unendliche Rücklaufsperre, Preis: ca. 169 Euro. Lieferer an den Fachhandel: Zebco, 21255 Tostedt.

Fazit

Eine Rolle fürs Grobe, die kaum klein zu kriegen ist. Der Preis von 169 Euro ist absolut gerechtfertigt.